
Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

- a. Alle Leistungen, die von der Firma Graviertechnik Alwin Ball (im folgenden „Lieferant“ genannt) für den Kunden erbracht werden, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt).
- b. Unsere AGB gehen als ausschließlich gültige Vertragsbedingungen anderen Regelungen, insbesondere entgegenstehenden Einkaufsbedingungen des Kunden, vor. Soweit eine Bestellung unter Bezugnahme auf Einkaufsbedingungen erteilt wurde, die den nachfolgenden Bedingungen ganz oder teilweise nicht entsprechen, werden solche Einkaufsbedingungen in deren Gesamtheit nicht anerkannt, auch wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen.
- c. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen, Ergänzungen oder Zusatzvereinbarungen in jeglicher Form (telefonisch, mündlich, per EDV o. ä.) erlangen erst durch deren ausdrücklichen Bestätigung Wirksamkeit.
- d. Die Geschäftsbedingungen des Lieferanten gelten für alle Bestellungen im Versandhandel und Direktkäufe vor Ort.
- e. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art.
- f. Der Kunde erkennt die Geschäftsbedingungen mit der Auftragserteilung, spätestens aber mit der Entgegennahme unserer Leistung an.

2. Angebot und Vertragsschluss

- a. Die Angebote des Lieferanten, auch im Internet, stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, im Online-Shop Waren zu bestellen.
- b. Durch Bestellung gewünschter Waren, auch im Internet, gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.
- c. Der Lieferant ist berechtigt, solch ein Angebot innerhalb von 10 Kalendertagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung erfolgt durch Übermittlung einer E-Mail. Nach Ablauf der 10-Tages-Frist gilt das Angebot als abgelehnt.
- d. Abgegebene Angebote sind stets freibleibend.
- e. Für Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen und Lieferungen ist die schriftliche Auftragsbestätigung des Lieferanten maßgeblich. Telefonische Bestellungen und Absprachen sind rechtsverbindlich. Das Zusenden einer schriftlichen Auftragsbestätigung hat hierbei nur bestätigenden Charakter, legt aber den konkreten Auftragsumfang verbindlich fest.
- f. Werden bei einem Angebot Unterlagen (Zeichnungen, Gewicht- und Maßangaben, Farb-Muster oder -Angaben) mitgeliefert, so sind diese Angaben nur annähernd. Von Form, Farbe und Größe geringfügige Abweichungen sind für den Kunden zumutbar, insbesondere wenn sich die Änderungen auf den technischen Entwicklungsstand der Waren und Erzeugnisse, auch von Vorlieferanten, beziehen.
- g. Gestalterische und technische Abweichungen der bestellten Waren behalten wir uns vor. Änderungen dieser Art sind zulässig, wenn sie die technische Funktion, den gewöhnlichen Gebrauch und den Wert der bestellten Ware nur in unwesentlichem Umfang oder gar nicht beeinträchtigen. Ist aufgrund einer Änderung die Abnahme der bestellten Ware für den Kunden unzumutbar, so kann er vom Vertrag zurücktreten. Gegenseitige Schadenersatzansprüche sind hierbei ausgeschlossen.
- h. Unsere Preise verstehen sich ausnahmslos, auch wenn nicht anders vermerkt, in Euro.

3. Überlassene Unterlagen

- a. Wir behalten uns an allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Kunden überlassene Unterlagen, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., Eigentums- und Urheberrechte vor.
- b. Diese Unterlagen dürfen nur dann Dritten zugänglich gemacht werden, wenn wir dazu dem Kunden unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung erteilen.
- c. Soweit wir das Angebot des Kunden nicht innerhalb der Frist von 2. (c) annehmen, sind diese Unterlagen dem Lieferanten unverzüglich nach Aufforderung zurückzugeben.

4. Lieferung und Liefertermine

- a. Die Lieferung von Waren erfolgt schnellstmöglich nur solange der Vorrat reicht und sofern die Ware vom Vorlieferanten verfügbar ist.
- b. Angaben von Lieferzeiten und Lieferfristen sind nur annähernd, sofern wir nicht ein bestimmtes Lieferdatum schriftlich bestätigt haben. Lieferfristen beginnen mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Klärung aller Einzelheiten und/oder der vom Kunden zu schaffenden Voraussetzungen, die zur Ausführung des Auftrages nötig sind. Entsprechendes gilt für Liefertermine.
- c. Wird ein schriftlich bestätigter Liefertermin nicht eingehalten, so hat der Kunde die Berechtigung dem Lieferanten eine angemessene Nachfrist von mindestens 3 Wochen zu setzen. Der Kunde kann nach Ablauf dieser Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.
- d. Die rechtzeitige Lieferung wird als erfolgt betrachtet, wenn die Ware vor Ablauf der Nachfrist unser Lager/Werkstätte oder das eines unseres Vorlieferanten verlassen hat. Verweigert der Kunde innerhalb der Nachfrist die Annahme der Ware, so werden die angefallenen Kosten vom Kunden erstattet. Sollten innerhalb der Lieferungs- und Fertigungskette unerwartete Schwierigkeiten auftreten, so sind wir berechtigt ganz oder zu Teilen vom Auftrag zurückzutreten.
- e. Bei speziell angefertigten Gravuren wie Logos oder freie Formen, sollte der Kunde eine längere Lieferfrist einkalkulieren, da diese speziell nach Kundenwunsch angefertigt werden.
- f. Teillieferungen sind zulässig und werden hinsichtlich Reklamation und Bezahlung als eigenständige Lieferung gewertet.
- g. Bei bereits gelieferten Teilmengen darf die Bezahlung nicht verzögert oder gar verweigert werden.

- h. Wir sind bei verspäteter Lieferung oder Rücktritt vom Vertrag nicht zu Schadenersatz verpflichtet.
- i. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden wegen eines Lieferverzuges bleiben unberührt.
- j. Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands durch Sendung der Ware ab Lager/Werkstätte an die vom Kunden mitgeteilte Adresse.
- k. Bei einer Erstbestellung liefern wir den Kunden ausschließlich per Nachname oder Vorkasse.
- l. Die Lieferung erfolgt gegen eine Verpackungs- und Versandkosten-Pauschale.
- m. Gemäß §4, Absatz 1 Nr. 1 der in der Bundesrepublik Deutschland gültigen Verpackungsordnung ist der Lieferant verpflichtet die Verpackung zurückzunehmen. Die Kosten für eine Rücksendung von solchen Verpackungsmaterialien sind vom Kunden zu tragen.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

- a. Alle genannten Preise, auch für Verpackung und Versand, sind nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gültig.
- b. Mit der Aktualisierung von Internet-Seiten, Katalogen oder Preislisten des Lieferanten werden alle früher angegebenen Preise und sonstige Angaben über Waren ungültig.
- c. Der zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots gültige Preis ist maßgeblich für die Rechnungsstellung.
- d. Die Bezahlung der Waren erfolgt wahlweise per Nachname, Bankeinzug, auf Rechnung oder Barzahlung bei Abholung. Der Lieferant behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen.
- e. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung zahlbar. Bei Zahlung per Bankeinzug erfolgt die Abbuchung innerhalb eines Monats nach Auftragsbestätigung.
- f. Verzugszinsen werden in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugs Schadens bleibt vorbehalten.
- g. Sofern zwischen dem Lieferanten und dem Kunden nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise ab Lager/Werkstätte einschließlich Verpackung und zuzüglich Umsatzsteuer in der für die Bundesrepublik Deutschland gültigen gesetzlich festgelegten Höhe. Kosten der Verpackung werden gesondert in Rechnung gestellt.
- h. Die Zahlung des Kaufpreises bei der Zahlungsart auf Rechnung hat ausschließlich auf das im Schriftverkehr genannte Konto zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.
- i. Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.
- j. Nach Eingang und erfolgreicher Gutschrift auf unserem Konto, gleich welcher Zahlungsart gilt die Bezahlung der gelieferten Leistung oder Ware als erfolgt.
- k. Bestellungen unter 50 € werden aufgrund erhöhter Vorlieferungs- und Handling-Kosten mit einem Mindermengenzuschlag von 20% beaufschlagt.
- l. Gerät ein Käufer in Zahlungsverzug werden weitere Lieferungen zurückzubehalten und wir sind berechtigt vom Vertrag zurückzutreten sowie Schadenersatz zu verlangen.

6. Eigentumsvorbehalt und erweitertes Pfandrecht

- a. Die bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten. Vor Eigentumsübertragung ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche Einwilligung des Lieferanten nicht zulässig. Dies gilt gleichwohl für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn dies nicht stets ausdrücklich vereinbart wurde.
- b. Verhält sich der Kunde Vertragswidrig sind wir berechtigt die Ware zurückzunehmen.
- c. Der Kunde verpflichtet sich die Ware pfleglich zu behandeln, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist. Dies erfolgt erst wenn alle Verbindlichkeiten aus dem Vertrag an uns getilgt wurden.
- d. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Kunde schon jetzt an uns in Höhe des mit uns vereinbarten Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.
- e. Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden erfolgt stets Namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Kunden an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Kunden uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Kunden tritt der Kunden auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an.

- f. Wird die Ware nicht innerhalb von 2 Wochen nach Abholaufforderung abgeholt, so kann der Lieferant mit Ablauf dieser Frist eine angemessene Lagegebühr berechnen. Erfolgt nicht spätestens 3 Monate nach der Abholaufforderung die Abholung, entfällt die Verpflichtung zur Aufbewahrung und jede Haftung für leicht fahrlässige Beschädigung oder Untergang. 1 Monat vor Ablauf dieser Frist ist dem Kunden eine Verkaufsandrohung zuzusenden. Der Lieferant ist berechtigt, die Ware nach Ablauf dieser Frist zur Deckung seiner Forderungen zum Verkehrswert zu veräußern. Ein etwaiger Mehrerlös wird dem Kunden erstattet.
- n. Entspricht vom Kunden angelieferte und vom Lieferanten gravierte Ware nicht den Wünschen des Kunden ist der Lieferant lediglich zur Entfernung der Gravur verpflichtet.
- o. Fehler bei der Übertragung von Vorlagen oder unleserlichen Angaben gehen zu Lasten des Kunden und werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

7. Versand und Versandkosten

- a. Wird die Ware auf Wunsch des Kunden an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Kunden, spätestens mit Verlassen des Lager/Werkstätte die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Kunden über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.
- b. In der Regel versenden wir die Ware mit der Deutschen Post AG. Versandkosten sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen und gelten nur für Lieferungen innerhalb Deutschlands. Ein Anspruch auf einen bestimmten Logistikdienstleister besteht nicht. Selbst verschuldete Rücksendungen werden in Rechnung gestellt.
- c. Angegebene Versandkosten beinhalten die Gebühren für Porto und Verpackung. Zusätzliche Gebühren für Nachnahme, Express oder Eilzustellung werden gesondert berechnet, sofern solch eine gesonderte Versandart vom Kunden gewünscht ist.
- d. In der Regel informieren wir unseren Kunden über den Versand bei Übergabe der Lieferung an den Zusteller per E-Mail oder telefonisch. Die Auslieferung erfolgt an die bei der Bestellung angegebene Adresse.
- e. Wird die Annahme einer Lieferung ohne Absprache und ohne plausible Begründung verweigert, oder wurde eine falsche Lieferadresse angegeben, so werden die entstandenen Gebühren in Rechnung gestellt. Wir behalten uns dabei vor eine zusätzliche Bearbeitungspauschale in Höhe von 10,-€ zusätzlich zu belasten.
- f. Nachlieferungen sind für den Kunden versandkostenfrei, sofern diese aus der momentanen Nicht-Verfügbarkeit von Lagerware resultiert und der Kunde aus diesem Grund eine Teillieferung wünscht oder es durch uns verschuldet zu einer Fehl- oder Minderlieferung kommt.

8. Beanstandungen und Mängel

- a. Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt, die dem Kunden geliefert werden, müssen bei Übergabe beim Spediteur/Frachtdienst reklamiert werden. Ihre Annahme ist zu verweigern. Zudem ist unverzüglich mit Lieferanten Kontakt per E-Mail, Fax oder Post aufzunehmen.
- b. Sind Ansprüche gegenüber dem Transportunternehmen wegen Transportschäden geltend zu machen, sind wir dem Kunden hierbei behilflich.
- c. Der Kunde verpflichtet sich unmittelbar nach Erhalt der Lieferung diese auf Vollständigkeit und erkennbare Schäden zu überprüfen. Unvollständige Lieferungen und Schäden sind dem Lieferanten gegenüber unverzüglich anzuzeigen.
- d. Der Lieferant ist unverzüglich nach der Entdeckung von verborgenen Mängeln zu informieren.
- e. Eine Verkürzung der gesetzlichen Verjährungsfristen ist mit dieser Regelung nicht verbunden.
- f. Gewährleistungsrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- g. Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Kunden. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist unsere Zustimmung einzuholen.
- h. Sollte trotz aller aufgewandeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.
- i. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
- j. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Kunden oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.
- k. Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von uns gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Kunden gebracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- l. Rückgriffsansprüche des Kunden gegen uns bestehen nur insoweit, als der Kunde mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffsanspruches des Kunden gegen den Lieferer gilt ferner Absatz k entsprechend.
- m. Im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs im Sinne von § 444 BGB (Erklärung des Verkäufers, dass der Kaufgegenstand bei Gefahrübergang eine bestimmte Eigenschaft hat und dass der Verkäufer verschuldensunabhängig für alle Folgen ihres Fehlens einstehen will) richten sich die Rechte des Kunden ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9. Gewährleistung und Haftung

- a. Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der Lieferant nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Lieferanten oder dessen Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt.
- b. Nach dem jetzigen Stand der Technik kann die Datenkommunikation insbesondere über das Internet nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Lieferant haftet daher nicht für die jederzeitige Verfügbarkeit der Kommunikationsmedien insbesondere der Internet-Seiten.
- c. Bei angelieferter Ware mit Auftrag zur Anbringung einer Gravur wird keine Haftung auf Beschädigung beim Gravieren (insbesondere abplatzen von Lackierungen ect.) übernommen.

10. Schadensersatz

- a. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.
- b. Sofern wir haften, umfasst unsere Haftung nicht solche Schäden, die nicht typischerweise erwartet werden konnten.
- c. Weiter distanzieren wir uns von allen mit unseren Produkten vom Kunden getätigten Verwendungsabsichten.
- d. Schadensersatzansprüche für sonstige Schäden bei Verletzung von Nebenpflichten oder nicht wesentlichen Pflichten im Falle leichter Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen.
- e. Schadensersatzansprüche aus Verzug, die auf einfacher Fahrlässigkeit beruhen, sind ausgeschlossen.
- f. Jegliche Haftung/Verantwortung gegenüber eventuell auftretender Schäden, Verunglimpfungen des Rufes einer bestimmten Person, etc., lehnen wir kategorisch ab. Der Kunde verpflichtet sich, uns von eventuellen Ansprüchen Dritter freizustellen.

11. Rückgaberecht

- a. Entspricht ein Produkt nicht den Wünschen des Kunden, kann er es ohne Angabe von Gründen innerhalb 14 Tagen umtauschen, bzw. an uns zurücksenden.
- b. Voraussetzung für eine Rückgabe ist, dass das Produkt ungebraucht, unbeschädigt und in der Originalverpackung zurückgegeben wird.
- c. Sobald wir den Erhalt bestätigen können und die Ware nach Vollständigkeit und einwandfreiem Zustand überprüft haben, wird dem Kunden der entsprechende Warenwert per Überweisung erstattet.
- d. Von Rückgabe/Umtausch ausgeschlossene Waren sind speziell für den Kunden persönlich angefertigte Waren oder Gravuren (insbesondere auf Kundenwunsch gravierte und somit personalisierte Handelswaren wie z.B. Pokale mit graviertem Pokalkörper, Medallien mit Gravur oder Teller mit Gravurtexten, ect.).
- e. Sollte die zurückgesandte Ware dennoch in einem wertmindernden Zustand befinden (z.B. zerstörte Verpackung, entfernte Schutzfolien, Kratzer, Nutzungsspuren aller Art, etc.), behalten wir uns vor, die Ware nicht zu ersetzen oder aber mindestens die entstandene Wertminderung vom Kaufpreis abzuziehen.
- f. Unzureichend frankierte oder unangekündigte Rücksendungen werden nicht angenommen.

12. Datenschutz

- a. Alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen personenbezogenen Daten werden in maschinenlesbarer Form gespeichert und vertraulich behandelt.
- b. Die für die Bearbeitung eines Auftrags notwendigen Daten wie Name und Adresse werden nur im Rahmen der Durchführung der Lieferung an die mit der Lieferung der Ware beauftragten Unternehmen weitergegeben.

13. Gerichtsstand

- a. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- b. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.
- c. Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

14. Salvatorische Klausel

- a. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.